

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Wissenschaft als Standortfaktor
Aktion	Netzwerk Universitäten und Wirtschaftsunternehmen
Förderzeitraum	01.11.2008 - 30.10.2010
Status Projekt	gefördert

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Nachhaltige Vitalisierung des kreativen Quartiers um den Campus Berlin-Charlottenburg
Projektziel (Hauptziel)	Schaffung eines innerstädtischen Wachstumskerns im kreativen Quartier um den Campus Charlottenburg
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt ist eine wirtschaftsdienliche Maßnahme, welches den Campus Charlottenburg als einen Raum für hochwertige Aktivitäten, Ansiedlungen für forschungsnahe und designbetonte Unternehmen, Institute, Ausgründungen, Weiterbildungsinstitute, Kultureinrichtungen gestalten möchte.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Adlershof Projekt GmbH, Rudower Chaussee 19, 12489 Berlin Ansprechpartnerin: Katharina Rohn, Projektmanagement, Hardenbergstr. 22-24, 10623 Berlin, Tel: 29033-423, Fax: 29033-350, Mail: katharina.rohn@adlershof-projekt.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Prof. Dr. Kurt Kutzler, TU; Prof. Dr. Martin Rennert, UdK; Regula Lüscher Senatsverw. für Stadtentwicklung; Dr. Hans-Gerhard Husung, Senatsverw. für BWT; Dr. Jens-Peter Heuer, Senatsverw. f. WTF; Klaus-Dieter Gröhler, Rainer Latour, Bezirksamt CW, Abt. Bauwesen; Peter Ristau, Gottfried Kupsch, AG City; René Gurka, Berlin Partner GmbH; Oliver Matla, ORCO; Christian Köhler, IVG Development GmbH; Volker Schiffmann, IAV GmbH.
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Universität der Künste Berlin, Technische Universität Berlin

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Bestandsaufnahme und Analyse der Planungen aller wesentlichen Akteure im Untersuchungsgebiet</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Bestandsaufnahme basierte auf Interviews mit Unternehmern, Wissenschaftlern (Frauenhofer Institute), Vertretern wichtiger Institutionen (IHK, Berlin Partner) sowie der Auswertung aktueller Studien. Hinzu kam die Kartierung von Potentialen des Campus Charlottenburg, wie beispielsweise die Anzahl der ansässiger Firmen im IT/Kommunikation/Engineering und Gestaltungsbereich, das Potential an Wissenschaftseinrichtungen und TU-Ausgründungen sowie das Darstellen von potentiellen Büroflächen und des Büroleerstandes.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Strategieentwicklung eines langfristigen Konezpts für den untersuchten Stadtraum</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Auf Basis der geführten Interviews mit den Vertretern von Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und wichtigen Institutionen (IHK, Berlin Partner) konnten geeignete Themenfelder für eine Strategieentwicklung identifiziert werden.</p> <p>Mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse der Themenfelder, ausgewählten Workshops und durch Gespräche mit Initiatoren von Best-Practice Projekten in den Bereichen Hybrid, IT/K und Marke wurden einzelne Strategien und Handlungsfelder konkretisiert.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Weiterführung der Themen in den einzelnen Projekten und Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen bis Oktober 2010</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Geplant ist der Aufbau von Projektbüros mit einem jeweils zuständigen Experten in den Themenfeldern "Hybrid"; "Standortfokus und Ansiedlungen"; "Immobilienprogramm"; "Marke Campus Charlottenburg". Die Projekte beinhalten Aktionen, Spezial-Events, Tagungen und Experten-Runden sowie VIP-Touren im</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

Untersuchungsgebiet. Zudem ist eine Marketingkampagne geplant, welche die großen Potentiale des Standortes nach innen, wie außen kommunizieren soll. Die Öffentlichkeit wird mittels Beilagen in der Presse und im Internet informiert.	
---	--

(weitere bitte formlos ergänzen)

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:		

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>			
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung		Finanzierungsprogramm
	geplant	▼	verausgabt <small>wird von Regie- stelle ausgefüllt</small>
EU-Mittel EFRE	249.999,03 €		WDM
EU-Mittel EFRE			
EU-Mittel ESF			LSK
EU-Mittel ESF			PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Bundesmittel			
Landesmittel	250.000,00 €		
Kommunale Mittel			
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Gesamt:	499.999,03 €	0,00 €	